

An den Verhandlungen nahmen teil:

von seiten der DDR:

Günther Kleiber, Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, Minister für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau; Oskar Fischer, Mitglied des Zentralkomitees der SED, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Horst Sölle, Kandidat des Zentralkomitees der SED, Minister für Außenhandel; Dr. Klaus Willerding, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten; Friedmar Clausnitzer, Stellvertreter des Ministers für Außenhandel; Dr. Erwin Neu, Stellvertreter des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft; Prof. Dr. Klaus Steinitz, Hauptabteilungsleiter in der Staatlichen Plankommission; Botschafter Karl-Heinz Lugenheim, Mitglied des Kollegiums, Leiter der Abteilung Naher und Mittlerer Osten im MfAA, und Günter Schurath, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der Republik Irak;

von seiten der Republik Irak :

Sadoun Ghaidan, Mitglied des Revolutionären Kommandorates, Minister für Verbindungen; Hassan Al-Ameri, Mitglied der Regionalen Führung der ASBP und stellvertretender Vorsitzender des Obersten Landwirtschaftsrates; Dr. Sadoun Hammadi, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Hikmat Al-Azzawi, Minister für Wirtschaft; Dr. Fakhri Qadouri, Leiter des Büros für Wirtschaftsangelegenheiten beim Revolutionären Kommandorat; Mohammed Zuhair Al-Bayrakdar, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Irak in der DDR; Botschafter Abdul Wadoud Al-Sheikhly, Generaldirektor der Protokollabteilung; Anwar Sabri, Leiter des Büros des stellvertretenden Vorsitzenden des Revolutionären Kommandorates; Nassif Awwad, Leiter des Büros für Publikation und Information der Nationalen Führung der ASBP, und Ibrahim Al-Wali, Generaldirektor der Politischen Abteilung im MfAA.

Der irakische Gast legte am Mahnmahl für die Opfer des Faschismus und Militarismus in Berlin einen Kranz nieder.

II

Das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR, Horst Sindermann, informierte über die Errungenschaften, die die Werktätigen der DDR unter Führung der SED in brüderlicher Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages erzielt haben. Er erläuterte die konstruktive Außenpolitik der DDR, die entsprechend der koordinierten Strategie der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft auf die